für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 1 21.11.2013



Registriernummer 2

Gültig bis: 05.12.2027

(oder: "Registriemummer wurde beantragt am...")

G	_	ı_	10	 _1	-
	Ω.	n	2		0

Gebäudetyp	Mehrfamilienhaus			
Adresse	33790 Halle/Westf.			
Gebäudeteil				
Baujahr Gebäude 3	1966 (Geba	lude erfüllt die Anforderungen der WSchV	1977) Geb	äudefoto
Baujahr Wärmeerzeuger 3, 4	1993		(fr	eiwillig)
Anzahl Wohnungen	6			
Gebäudenutzfläche (A <sub>N</sub> )	631 m² 🕱 na	ach § 19 EnEV aus der Wohnfläche ern	nittelt	
Wesentliche Energieträger für Heizung und Warmwasser <sup>3</sup>	Erdgas L			
Erneuerbare Energien	Art:	Verwen	dung:	
Art der Lüftung/Kühlung	▼ Fensterlüftung     □ Schachtlüftung	□ Lüftungsanlage mit Wärmer □ Lüftungsanlage ohne Wärm		☐ Anlage zur Kühlung
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	□ Neubau □ Vermietung/Verk	□ Modernisierung auf (Änderung/Erweite		Sonstiges eiwillig)

#### Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedarfs unter Annahme von standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen - siehe Seite 5). Teil des Energieausweises sind die Modernisierungsempfehlungen (Seite 4).

- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs erstellt (Energiebedarfsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.
- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieverbrauchs erstellt (Energieverbrauchsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch

z Eigentümer

□ Aussteller

Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

### Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller Dipl.-Ing. Architektur Christian Kuegler

Kolonnadenstr. 22 04109 Leipzig

05.12.2017 Ausstellungsdatum

Kolonnadgastr. 22

Datum der angewendeten EnEV, gegebenenfalls angewendeten Änderungsverordnung zur EnEV <sup>2</sup> Bel nicht rechtzeitiger Zateilung der Registriernummer (§ 17 Absatz 4 Satz 4 und 5 EnEV) ist das Datum der Antragstellung einzutragen; die Registriernummer ist nach deren Eingang nachträglich einzusetzen. 3 Mehrfachangaben möglich <sup>4</sup> bei Wärmenetzen Baujahr der Übergabestation

für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 1



### Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Registriernummer 2

(oder: \_Registriemummer wurde be

#### Energiebedarf

CO<sub>2</sub>-Emissionen <sup>3</sup>

kg/(m2-a)



#### Anforderungen gemäß EnEV 4

#### Primärenergiebedarf

Ist-Wert

kWh/(m²-a) Anforderungswert

kWh/(m2-a)

Verfahren nach DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10

Für Energiebedarfsberechnungen verwendetes Verfahren

Verfahren nach DIN V 18599

Energetische Qualität der Gebäudehülle Hr.

Ist-Wert

W/(m2-K)

Anforderungswert

W/(m2 K)

- Regelung nach § 3 Absatz 5 EnEV
- Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau) eingehalten Vereinfachungen nach § 9 Absatz 2 EnEV

#### Endenergiebedarf dieses Gebäudes

[Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

kWh/(m2-a)

### Angaben zum EEWärmeG <sup>5</sup>

Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs auf Grund des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG)

Art:

Deckungsanteil:

### Ersatzmaßnahmen 6

Die Anforderungen des EEWärmeG werden durch die Ersatzmaßnahme nach § 7 Absatz 1 Nummer 2

- Die nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG verschärften Anforderungswerte der EnEV sind eingehalten.
- Die in Verbindung mit § 8 EEWärmeG um verschärften Anforderungswerte der EnEV sind

Verschärfter Anforderungswert

Primärenergiebedarf:

kWh/(m2-a)

Verschärfter Anforderungswert für die energetische Qualität der

Gebäudehülle H<sub>T</sub>

W/(m2-K)

EEWärmeG erfüllt.

- eingehalten.

1 siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

<sup>2</sup> sieha Fußnote 2 auf Seite 1 des Energieausweises

<sup>3</sup> freiwillige Angabe

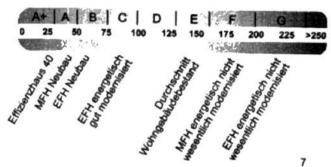
<sup>4</sup> nur bei Neubau sowie bei Modernisierung im Fall des § 16 Absatz 1 Satz 3 EnEV

6 nur bei Neubau im Fall der Anwendung von § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG

nur bel Neubau

<sup>7</sup> EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

# Vergleichswerte Endenergie



### Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Die Energieeinsparverordnung lässt für die Berechnung des Energiebedarfs unterschiedliche Verfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte der Skala sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (AN), die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes.

für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 1 21.11.2013

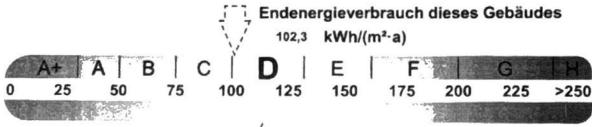


Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

Registriernummer 2

(oder: "Registriernummer wurde b

Energieverbrauch



112,6 kWh/(m2·a)

rimärenergieverbrauch dieses Gebäudes

Endenergieverbrauch dieses Gebäudes

[Pflichtangabe für Immobilienanzeigen]

102,3 kWh/(m2-a)

Verbrauchserfassung – Heizung und Warmwasser

Zeitr	raum	Energieträger <sup>3</sup>	Primär- energie-	Energieverbrauch	Anteil Warmwasser	Antell Heizung	Klima- faktor
von	bis		faktor	[kWh]	[kWh]	[kWh]	
01.01.2016	31.12.2016	Erdgas L	1,1	68540	20254	48286	1.07
01.01.2015	31.12.2015	Endgae L	1,1	54005	20198	33807	1.08
01.01.2014	31.12.2014	Erdgas L	1,1	58458	20198	38260	1.18
						+	

### Vergleichswerte Endenergie



Die modeilhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen die Warme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt

Soll ein Energieverbrauch eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten. dass hier normalerweise ein um 15 bis 30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

### Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung des Energieverbrauchs ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Die Werte der Skala sind spazifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A<sub>N</sub>) nach der Energieeinsparverordnung, die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes. Der tatsächliche Energieverbrauch einer Wohnung oder eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauch ab.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> siehe Fußnote 2 auf Seite 1 des Energieausweises

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> gegebenenfalls auch Leerstandszuschläge, Warmwasser- oder Kühlpauschale in kWh 4 EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 1 21.11.2013



### Empfehlungen des Ausstellers

Registriernummer 2

(oder: "Registriernummer wurde bear

Maß	nahmen zur kosten	günstigen Verbesserung der Energieeffiz	ienz sind	möglich		nicht möglich
Emp	fohlene Modernisie	rungsmaßnahmen				
Nr.	Bau- oder Anlagenteile	Maßnahmenbeschreibung in einzelnen Schritten	in Zusammenhang mit größerer	als Einzel- maß-	(freiwilli geschätzte Amortisa- tionszeit	ge Angaben)  geschätzte  Kosten pro eingesparte
			Modernisierung	nahme		Kilowatt- stunde Endenergie
١,	Außerwände	Dämmung der Fassade, Umax≈ 0,24 W/(m²K)	☒			
2.	Kellerdecke	Dāmmung, Umex= 0,30 W/(m²K)	☒			
3.	Fensier	neue Fenster Umax= 1,3 W/(m³K)	☒			
			0	0		
			0			
			0			
	weitere Empfehlu	ingen auf gesondertem Blatt				
Him		ungsempfehlungen für das Gebäude dier kurz gefasste Hinweise und kein Ersatz				
	auere Angaben zu d	den Empfehlungen sind				

Ergänzende Erläuterungen zu den Angaben im Energieausweis (Angaben freiwillig)

<sup>1</sup> siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises